



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 2/2014

Ausgabe Juni 2014

[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)



**Einen schönen und erholsamen  
Sommer wünschen  
Bürgermeister Rudolf Raffelsberger  
und sein Team**

Foto: Tourismusverband Almtal-Salzkammergut

## Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2	Feuerwehren	S. 10 - 12
Neues aus dem Marktgemeindeamt	S. 3 - 4	VS Mühldorf	S. 13
Der Umweltausschuss informiert	S. 5	Neue Mittelschule	S. 14 - 16
Neues aus der Bücherei	S. 6	VS Viechtwang	S. 17
Tourismus	S. 7	Kindergarten und Termine	S. 18
Gesunde Gemeinde	S. 8	Veranstaltungskalender	S. 19
SV Wolf System Scharnstein	S. 9		

**Volksschule Mühldorf  
vernetzt sich!**

Seite 13



**Semesterticketförderung  
für Studenten**

Seite 4



**Hundestationen  
für Scharnstein**

Seite 7



# Informationen des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger,  
geschätzte Jugend !

Am 18. Mai 2014 konnte nach zweijähriger Vorbereitungszeit das erste und gleichzeitig ganz große gemeinsame **Almtal - Projekt**, die Neu-Inszenierung des 52 Kilometer langen Almuferweges zwischen Almspitz bei Bad Wimbach-Neydharting und dem Echoplatzerl am Almsee offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. **„52 entspannende Kilometer entlang eines Alpenflusses – voll kühlender Ruhe, inspirierender Natur und vielseitiger Genusspunkte, harmonisch und ökologisch rücksichtsvoll inszeniert.“** so treffend wurde unser Projekt in der Maiausgabe der „Oberösterreicherin“ umschrieben.

Von der Region musste eine Basisfinanzierung von rund 300.000,- Euro aufgebracht werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich beim Tourismusortsausschuss Scharnstein bedanken, dass er mit seinen finanziellen Mitteln die Errichtung des Tiefseilgartens bzw. der Tische und Bänke beim Aktivrastplatz Scharnstein ermöglicht hat. Der Ortsausschuss hat sich auch finanziell bei der Instandsetzung des Almuferweges im Bereich Pürstermühle und Grubbach beteiligt. Im Bereich des Skaterplatzes wurde mit EU-, Bundes-, Landes- und Gemeindemitteln eine öffentlichen WC-Anlage errichtet.

Für das Gelingen und die attraktive Gestaltung der Eröffnungsveranstaltung am 18. Mai möchte ich mich bei allen bedanken, die dafür einen Beitrag geleistet haben. Ein herzliches Danke an die Almtaler Wirte für die Versorgung der Festgäste, an unsere 3 Feuerwehren, die neben dem Parkplatzdienst auch noch mit auf- und abgebaut und sich zusätzlich noch aktiv am Rahmenprogramm beteiligt haben sowie an die Naturfreunde Scharnstein für die Betreuung des Kletterturms. Besonders danken möchte ich der Marktmusik Scharnstein Redtenbacher für den Frühschoppen, der Ortsmusik Viechtwang für die musikalische Umrahmung des Festaktes und der Gerstl Musi für den musikalischen Ausklang.

bach, Scharnstein und Grünau 33 Almwellenliegen und 46 Geheimtipps, Fragezeichen sowie interaktive Tafeln und Rundbänke aufgestellt. Es wurden 4 Aktivrastplätze (Hängesessel und Viscope/Fernrohr am Almsee, Massagebäume und Sonnenschirm beim Kronawettwehr in Pettenbach, Sitzlöffel und Sonnenschirm beim Freibad Vorchdorf und der Tiefseilklettergarten in Scharnstein) errichtet. Von diesen Einrichtungen profitieren nicht nur unsere Gäste und Touristen, sondern im Besonderen die heimische Bevölkerung infolge der ganzjährigen Nutzungsmöglichkeit. Übrigens: die neue Wanderkarte über den Almuferweg liegt im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes auf und kann kostenlos bezogen werden.



Der Tiefseilklettergarten in Scharnstein

Ein besonderer Höhepunkt war die Tanzeinlage der Kinder des ÖTB Scharnstein mit Johanna Simmer.

Ein Mann, der wesentlich für das Gelingen dieses Projektes verantwortlich zeichnet, ist Joe Mittermeier. Er war der treibende Motor und unermüdlich in seinem Engagement – Danke!

Im Rahmen dieses Projektes wurden in den Orten Bad Wimbach-Neydharting, Vorchdorf, Petten-

Wir leben in einer der schönsten Gegenden des Landes. Ich möchte gerade in den Sommermonaten einladen, die Einrichtungen und die touristische Infrastruktur im Almtal oft und ausgiebig zu nutzen.

Euer Bürgermeister

  
Rudolf Raffelsberger

# Neues aus dem Marktgemeindeamt

## Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Hofrätin i.R. Prim. Dr. Gertraut Grenzfurtnner

Am 7. Mai 2014 wurde Primaria Dr. Gertraut Grenzfurtnner das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer persönlich überreicht. Primaria Dr. Gertraut Grenzfurtnner erwarb sich als ausgezeichnete und äußerst kompetente Chirurgin am LKH Kirchdorf große Beliebtheit und wurde von allen Patientinnen und Patienten sehr geschätzt.



Foto: Land OÖ/Kraml

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



## Versenden leicht gemacht durch elektronische Zustellung

Obwohl wir über elektronische Kommunikationskanäle verfügen, wird noch immer ein großer Teil der Post auf Papier versendet. Die duale Zustellung hat dafür die passenden Antworten. Egal, ob der Empfänger seine Post gerne aus dem Briefkasten entnimmt oder neue Nachrichten in seinem E-Mail-Konto erwartet. In der Gemeindeverwaltung werden große Mengen an Ausgangspost (z.B. vierteljährliche Abgabenvorschreibungen) erzeugt. Die Versandvorbereitung ist in der Regel mit viel Arbeit verbunden. Nicht so bei der dualen Zustellung. Hier legen Sie Ihre Ausgangspost in Form von elektronischen Daten vertrauensvoll in unsere Hände. Die Sendstation wählt für jeden Empfänger den optimalen Zustellkanal (per Post oder elektronisch). Weniger Papierverbrauch schont unsere Ressourcen, der Arbeitsaufwand für drucken, falzen und kuvertieren entfällt und trägt zur Reduzierung der Verwaltungskosten bei.

**Sie erhalten mit der Juli-Vorschreibung nähere Informationen über die Möglichkeiten der elektronischen Zustellung für Lastschriftanzeigen, Zählerstandsmeldungen usw.**

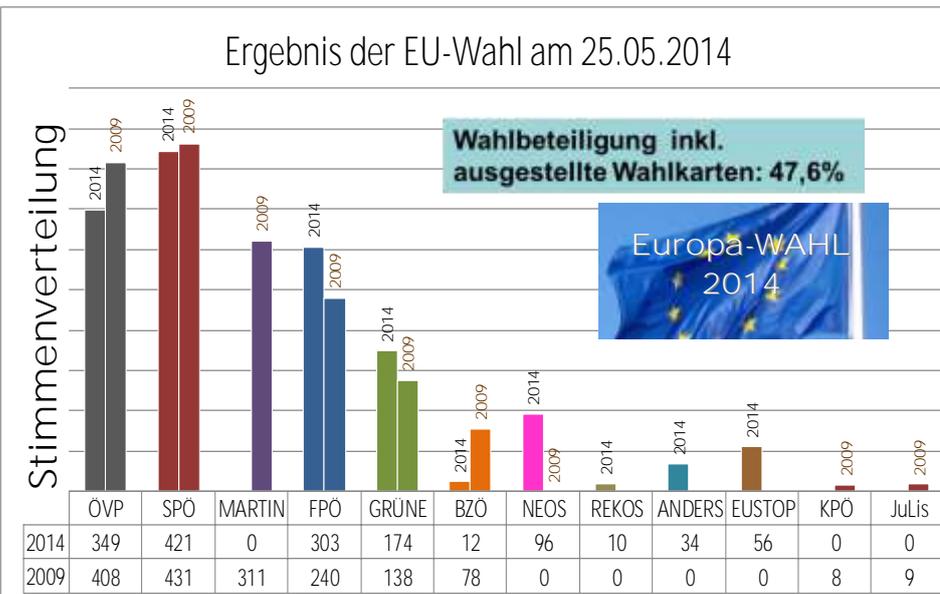
Wir ersuchen möglichst viele Gemeindeglieder von der Möglichkeit der elektronischen Zustellung Gebrauch zu machen.

**Voralpenbad Viechtwang    Freibad Grünau    Badeseen St. Konrad**

### Tarife Badesaison 2014

Die 3 Almtalgemeinden Grünau, Scharnstein und St. Konrad bieten ab der Badesaison 2014 eine **gemeinsame Saisonkarte bzw. eine gemeinsame Blockkarte** als „Almtal-Kombi“ an.

Saisonkarte „Almtal-Kombi“ für alle 3 Bäder		Blockkarten (= 12 Tageskarten) für alle 3 Bäder:	
Erwachsene	€ 56,00	Erwachsene	€ 27,00
Seniorenkarte	€ 46,00	Jugendliche (15 – 18 J.)	€ 19,00
Jugendliche (15-18 Jahre)	€ 36,00	Kinder (6 – 14 J.)	€ 12,00
Kinder (6 – 14 Jahre)	€ 26,00	<b>Wo ist die Almtal-Kombi erhältlich?</b>	
Familie (beide Elternteile + Kinder bis 14 J.)	€ 96,00	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freibad Grünau</li> <li>▪ Voralpenbad Viechtwang</li> <li>▪ Gemeindeamt St. Konrad</li> </ul>	



Detaillierte Ergebnisse aus den einzelnen Wahlsprengeln erhalten Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein: [www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)  
HOME>Gemeinde & Service>Politik > Wahlergebnisse > EU 2014

# Neues aus dem Marktgemeindeamt

## NEU: Semesterticketförderung und Heimfahrerbonus für Studenten

### ab dem Sommersemester 2014

Studenten erhalten in manchen Hochschulstädten vergünstigte Tarife für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in die Hochschulstadt verlegen.

Die Marktgemeinde Scharnstein gewährt ab dem Sommersemester allen Studenten, die den Entfall dieser Vergünstigungen vorweisen können und ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Scharnstein haben, eine Förderung (Semesterticketförderung, Heimfahrerbonus).

Folgende Unterlagen müssen zur Förderung vorgelegt werden:

- ⇒ Nachweis des bestehenden Hauptwohnsitzes in der Gemeinde (Stichtag 31.10.) -> Abfrage im Meldeamt genügt.
- ⇒ Beleg über den Kauf des nicht vergünstigten (Semester)tickets (Differenz zu gefördertem Ticket angeben)
- ⇒ Inskriptionsbestätigung oder ähnliches der jeweiligen Hochschule

Die Semesterticketförderung gilt für alle Verkehrsbetriebe in den Hochschulstädten, die Vergünstigungen mit einer Hauptwohnsitzmeldung koppeln.

## Rasenmähen und lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten



Bildquelle: Kurt Bouda / pixelio.de

Immer wieder werden Beschwerden über Lärmerregung durch Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren (Benzinrasenmäher) oder sonstige Tätigkeiten (Kreissäge,..) an das Gemeindeamt herangetragen.

Die Gemeinde Scharnstein hat keine ortspolizeiliche Verordnung über Verbote solcher Arbeiten, jedoch wird ausdrücklich empfohlen,

- ◆ **werktags von 12 bis 14 Uhr,**
  - ◆ **an Samstagen ab 18 Uhr und**
  - ◆ **an Sonn- und Feiertagen ganztägig**
- alle lärmeregenden Tätigkeiten zu unterlassen.**

Im Sinne eines guten und harmonischen Miteinanders, appellieren wir an die Vernunft aller Gemeindeglieder, sich an diese Empfehlungen zu halten.

## Altglascontainer

Wir ersuchen Sie um Sauberkeit und Achtsamkeit bei der Entsorgung Ihres Altglases. Es kommt immer wieder vor, dass Scherben und Gläser neben die Glascontainer geworfen werden. Das ist ein erhebliches Verletzungsrisiko!



Weiters ersuchen wir Sie auch um Rücksichtnahme auf die Anrainer bei den Entsorgungszeiten!



Als Partner des Landes OÖ sind wir maßgeblich am seit 2011 laufenden Kastrationsprojekt „Verwilderte Hauskatzen“ beteiligt. Zielgruppe dieses Projektes sind, wie der Name schon sagt, verwilderte Hauskatzen, die man in der Hauptsache rund um Bauernhöfe, aber auch in der Nähe von Siedlungen etc. antrifft und die in der Regel keinem Halter zugeordnet werden können. Der Sinn dieses Projektes liegt darin, die explosions-

artige Vermehrung dieser Tiere durch Kastration einzudämmen und sie danach wieder in ihren gewohnten Lebensraum zu entlassen. Die Kastration dieser Tiere ist kostenlos, das Einfangen und den Transport übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter unseres Vereins.

Des Weiteren haben Landwirte die Möglichkeit, ihre eigenen (zutraulichen) Katzen zu sehr günstigen Konditionen über unseren Verein kastrieren zu lassen. Auch in diesen Fällen übernehmen wir auf Wunsch den Transport zum Tierarzt.

In Österreich besteht seit dem

1.1.2005 die allgemeine Kastrationspflicht für Katzen, welche mit Zugang ins Freie gehalten werden. Diese Regelung gilt in erster Linie für Privatpersonen, welche alljährlich Nachwuchs produzieren, der dann oft im Tierheim oder auf der Straße wiedergefunden wird. Verstöße gegen die Kastrationspflicht können im Falle einer Anzeige mit Geldstrafen bis zu 3.750,- Euro geahndet werden!

**Kontakt:**  
**Tierschutzverein**  
**Katzenjammer**  
**4551 Ried/Traunkreis**  
**Tel.0664/50 47 195 oder**  
**Tel.0681/81 78 42 93**

# Der Umweltausschuss informiert

## Drüsiges Springkraut droht die einheimische Vegetation zu verdrängen

Förster Ing. Fritz Wolf informierte den Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung über die Gefahren des Drüsiges Springkrauts. Daher nachstehend eine wichtige Kurzinformation zu dieser Problematik.

### Steckbrief:

**Familie:** Balsaminengewächse

### Wurzel:

schwach ausgebildet, einjährig

**Blüte:** Ende Juni – Frostbeginn

**Frucht:** Fruchtkapsel

**Blätter:** lanzettförmig

**Größe:** 0,5–2,5 m

**Stängel:** meist rötlich

**Herkunft:** Himalayagebiet

1839 wurde das Drüsige Springkraut nach England importiert und als Garten- und Bienenpflanze genutzt. Von England aus wurde das Drüsige Springkraut dann über den ganzen Kontinent verteilt und verbreitet, oftmals traten seit Ende des 19. Jahrhunderts Verwilderungen der Art auf.

### Vorkommen:

Das Drüsige Springkraut kommt in Europa bis zu einer Seehöhe von 1.200 m vor. Es bevorzugt Standorte mit feuchten und nassen Böden, daher findet man das Springkraut

oftmals im Halbschatten und in der Nähe von Fließgewässern. Typische Lebensräume sind zum Beispiel Feuchtgebiete, Auen, Hochstaudenfluren und Waldränder.

### Ausbreitung:

Wenn die Fruchtkapsel reif ist, platzt die Samenschale auf und schleudert den Samen bis zu 7 m weit weg. Eine Pflanze kann pro Jahr bis zu 2.500 Samen produzieren. Die Ausbreitung erfolgt oft entlang von Bächen und Flüssen. Die frostempfindliche Pflanze wird wahrscheinlich vom Klimawandel profitieren.

### Probleme:

- ⇒ Bildet häufig Massenbestände und verdrängt dadurch heimische Arten.
- ⇒ Erhöhung der Erosionsanfälligkeit an Uferböschungen durch geringe Wurzelmasse.

### Eindämmungsmaßnahmen:

- ⇒ **Die am besten wirkende Maßnahme ist eine mehrmals im Jahr erfolgende Mahd.**



⇒ Bei kleineren Beständen kann man die Ausbreitung durch händisches Ausreißen der Pflanzen eindämmen.

Die entfernten Pflanzenteile zerkleinern, mulchen oder kompostieren.



Quelle: Bundesforste.at

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich an das Marktgemeindeamt Scharnstein, Frau Michaela Kreutzer, Tel. (07615)-2255.

## Blumenschmuckaktion 2014



Wer aufmerksam beobachtet, merkt, wie viele Scharnsteinerinnen und Scharnsteiner ihren Blumenschmuck am Haus und ihre Gärten mit sehr viel Liebe und großer Leidenschaft pflegen.

Aus diesem Grund lädt der Siedlerverein Scharnstein in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Scharnstein und der Ortsbauernschaft auch heuer wieder sehr herzlich zur Teilnahme an der Blumenschmuckaktion ein.

### Bitte beteiligen Sie sich an der Blumenschmuckaktion.

Anmeldungen sind bei der Marktgemeinde Scharnstein, bei der Ortsbauernschaft oder beim Siedlerverein Scharnstein bis 30. Juni 2014 möglich.

### Hecken-, Beerensträucher- und Obstbaum-Pflanzaktion im Herbst

Über Anregung des Umweltausschusses wird im **Herbst eine Sammelbestellaktion** für Hecken- und Beerensträucher sowie Obstbäume organisiert.

Nähere Informationen erhalten Sie in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung.

## Lesung mit Michaela Holzinger



Am Freitag, 13. Juni 2014, veranstaltete die Öffentliche Bücherei eine Lesung mit der Vorchdorfer Kinderbuchautorin Michaela Holzinger.

Die begeisterten Schüler der Volksschule Mühldorf und der Volksschule St. Konrad waren

mit Feuereifer dabei und wurden von der Autorin gleich von Anfang miteinbezogen. Neben der Lesung aus ihrem Buch „**Drachen küsst man nicht**“ erfuhren die Kinder viel über die Arbeit und das Familienleben der Autorin.

Nähere Informationen über die Autorin und ihre Bücher erhalten Sie unter [www.michaela-holzinger.at](http://www.michaela-holzinger.at), mehr Fotos von der Lesung unter [www.scharnstein-bvooe.at](http://www.scharnstein-bvooe.at).

In der Bücherei liegen alle Bücher von Michaela Holzinger auf und laden zu genussvollen Lesestunden in den Sommerferien ein.



## Ferienzeit – Hörbuchzeit

Wer kennt das nicht? Mit vollgepacktem Auto startet die Familie in Richtung Urlaubsort und spätestens nach 10 km hört man das erste Mal die alles entscheidende Frage vom Rücksitz: Wann sind wir denn da?

Zur gefühlten Verkürzung der Anreise in den Urlaub bietet die Bücherei wunderbare Hörbücher für Kinder und Erwachsene – gönnen Sie Sich eine stressfreie Reise in den Sommerurlaub!



## UNSERE LESEEMPFEHLUNG

besondere Kinderkrimis ab 10!



"Rico, Oskar und die Tieferschatten" ist der 1. Teil einer Trilogie von Autor Andreas Steinhöfel.

Rico soll eigentlich nur ein Ferientagebuch

führen. Das ist gar nicht so leicht für jemanden, der ständig den roten, grünen oder auch blauen Faden verliert. Als er dann noch den hochbegabten Oskar mit dem blauen Helm kennenlernt und sie dem berüchtigten Aldikidnapper auf die Spur kommen, geht es in seinem Kopf ganz schön durcheinander. - Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft!

Ein Lesevergnügen - nicht nur für Kinder ab 10, sondern auch für Erwachsene. Spannend, turbulent und chaotisch. Aber auch warmherzig und lustig.

Mit seiner Sprache und seinem ganz eigenen Wortwitz schafft Steinhöfel eine lebendige und liebenswerte Atmosphäre.

Wer nach dem ersten Teil nicht genug hat: 2. Teil "Rico, Oskar und das Herzgebrecche" ; liegt in der Bücherei auch als Hörbuch vor, gelesen von Andreas Steinhöfel selbst!! 3. Teil "Rico, Oskar und der Diebstahlstein".

## Neue Öffnungszeiten ab September 2014

Nach den Sommerferien ändern sich die Öffnungszeiten der Bücherei:

Wir sind dann an folgenden Tagen für Sie da:

**MONTAG und FREITAG**  
15 Uhr 30 bis 18 Uhr

**MITTWOCH und SAMSTAG**  
9 bis 11 Uhr

## 30 bepflanzte Blumentröge beleben

Scharnsteiner Ortsbild



Die Marktgemeinde Scharnstein bedankt sich beim Ortsausschuss

Scharnstein des Tourismusverbands Almtal für die Aufstellung von 30 bepflanzten Blumentrögen in den Ortszentren Mühlendorf, Scharnstein und Viechtwang und bei jenen ScharnsteinerInnen, die die Betreuung eines Blumentroges übernommen haben.

Die Kosten für die Bepflanzung und Einlagerung von rund € 800,- trägt der Ortsausschuss Scharnstein.

## Vorstellung der Scharnsteiner Wegebeauftragten

Die Marktgemeinde Scharnstein und der Ortsausschuss Scharnstein des Tourismusverbandes Almtal bedanken sich bei Edith German (Hauptstraße 38 ), Josef Gielesberger (Brandstatt 5), Franz Mayrhofer (Fischerbühel 41), Franz Minichshofer (Baumgarten 10) und Christian Steinhäusler (Viechtwang 1), die künftig unsere Wanderwege ehrenamtlich als Wegebeauftragte betreuen werden.

Ein großes Lob ist auch den Wegereferenten der Naturfreunde Scharnstein (Christian Herndler) und des Österr. Alpenvereines (Klaus Kaar) für die Pflege der Wanderwege auf den Hochsalm, Windhag- und Zwillingskogel und den Laudachsee auszusprechen.

Aufgaben der Wegebeauftragten sind: Kontrolle der Wegmarkierungen, Kontrolle der Rastbänke und Liegen sowie Sauberkeit der Rastplätze, Wander- und Radwege.

Bitte melden Sie Schäden an Wanderwegen, Rastbänken und Liegen sowie nicht mehr lesbare bzw. abhanden gekommene Wanderwegtafeln an Christian Steinhäusler als Ortsausschussvorsitzenden.

Abschließend ersuchen wir **eindringlich**, beim Wandern und Benützen der Rastplätze

- \* keine Abfälle in der Natur zu hinterlassen,
- \* Hundekot entsprechend zu entsorgen und
- \* auf die Privatsphäre der Grundeigentümer Rücksicht zu nehmen!

Danke!

## Hundekotentsorgung



Nachdem die Hundekotproblematik auch in unserer Gemeinde allgegenwärtig ist, hat die Marktgemeinde an folgenden Standorten in der Gemeinde **Hundestationen** errichtet:

- **Wohnhausanlage Kieninger,**
- **Aktivrastplatz**
- **in der Pürstermühle und**
- **am Promenadenweg.**

Eine weitere Station wird von der Fam. Simbrunner-Steinhäusler für Gäste der Campinganlage bzw. des Gasthauses auf dem Gelände der Campinganlage aufgestellt und betreut.

Die Stationen verfügen über Sackspender und Abfallbehälter mit verschließbarer Klappe. Die 3 Stationen der Gemeinde werden vom Gemeindebauhof betreut.

Ich ersuche daher künftig alle Hundebesitzer, Hundekot in den kostenlosen Abfallsäcken zu sammeln und in die aufgestellten Abfallbehälter zu entsorgen.

## Hundetrainingsanlage Steinfeld - NUR für Vereinsmitglieder

Über Ersuchen des Gebrauchshundevereins möchte ich Sie auf Grund der Hundekotprobleme informieren, dass die Hundetrainingsanlage in Steinfeld nur von Vereinsmitgliedern benutzt werden darf.

Christian Steinhäusler  
Tourismusobmann

## Durstlöcher im Sommer

Durst ist größer als..... Nein! Soweit sollten wir es gar nicht kommen lassen!

**Regelmäßiges Wassertrinken** schenkt uns Wohlbefinden und hilft uns, gesund und fit zu bleiben. Von Wissenschaft und Medizin werden pro Tag 30ml/kg Körpergewicht empfohlen, d.h. ein Mensch mit 70 kg sollte etwa 2,1 Liter Wasser zu sich nehmen.



Ein Glas Wasser morgens nach dem Aufstehen und vor jedem Essen oder „anderem“ Getränk ein Glas Wasser trinken. Für alle, die ihre Trinkmenge steigern wollen, weil sie einfach aufs Trinken vergessen: Nach jedem Toilettengang ein Glas Wasser trinken. Wenn allerdings das Thermometer in die Höhe klettert, bei Arbeit/Sport in der Sonne sollten wir dem Mineralstoffverlust über Schweiß durch zusätzliche Getränke vor-

beugen. Besonders gekühlte **Kräuter-, Rooibush- und Früchtetees** mit Zitrone und etwas Honig/Zucker sind sehr erfrischend und wesentlich preiswerter als gekaufte Eistees.

**Gartenkräuter** (Melisse, Minze, Basilikum) oder auch **Blütenblätter** (Rose, Phlox, Borretsch, Ringelblume) in einem Wasserkrug sind nicht nur dekorativ, sondern geben dem kühlen Nass neben feinem Geschmack auch Spurenelemente ab. Attraktiv und exquisit im Geschmack sind Karottenstreifen (mit dem Gemüseschäler längs geschnitten) im Wasserkrug.

Fruchstücke (Himbeeren, Pfirsich ohne Haut, Wassermelonenkugeln, Rhabarber) sind aromatisch bunt und lassen sich auch in Eiswürfel einfrieren.

Schwarztee und Kaffee sollten wir als Durstlöcher vermeiden, da sie stark entwässernd wirken. Durch ihre anregenden Inhaltsstoffe erhöhen sie die Pulsfrequenz und belasten so das Herz zusätzlich.

Auch Milch, Milchmodgetränke sowie Speiseeis sind keine Durstlöcher, da sie viele verschiedene Inhaltsstoffe (Eiweiß, Fett, Zucker) enthalten, die Magen und Darm verarbeiten müssen. Für den Körper entsprechen sie einer

Mahlzeit, was wir aber nicht wahrnehmen, da sie flüssig sind.

Alkoholische Getränke wie Bier, Wein und Mixgetränke sollten wir möglichst ganz weglassen (oder zumindest gegen den Durst vorher immer ein **großes Glas Wasser** trinken). Sie enthalten viele Kalorien, bringen den Wasserhaushalt des Körpers durcheinander und regen zum zusätzlichen Essen an.

Kennen Sie den „Kneiftest“? Die Haut des Handrückens etwas anheben, wenn eine Hautfalte stehen bleibt haben Sie zu wenig getrunken.

Eine andere Testmöglichkeit ist die Überprüfung der Harnfarbe: der ausgeschiedene Urin sollte möglichst farblos, klar und geruchsarm sein.

Für Herbst planen wir einen Basen-Kochkurs, zu dem ich Sie jetzt schon einladen darf. Erholbaren und frohen Sommer wünscht Ihnen im Namen der Gesunden Gemeinde

Gabriele Münstedt  
Diätologin

## Stammtisch für pflegende Angehörige



Zwischen 4 - 6 Teilnehmer treffen sich monatlich um zu erzählen, zu diskutieren, Fragen zu stellen oder Erfahrungen weiter zu geben. Ob die Pflege zu Hause seit 2 Wochen, 1 Jahr, 7 Jahren oder seit 20 Jahren bewältigt wird - es ergibt sich daraus beim Stammtisch eine Vertrautheit und Gemeinsamkeit, die viel Offenheit zulässt. Bei den Stammtischen erhalten Sie Beratung zu Fragen wie z.B. Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Heilbehelfe, Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung, Versicherung für pflegende Ange-

hörige, Förderungen usw.

Ich freue mich auf die nächsten Stammtische am **Dienstag, 9. September und Dienstag, 7. Oktober 2014** jeweils um 20:00 Uhr, Gasthaus „Thann“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

**Juli und August ist Sommerpause.**

Auf Ihr Kommen freut sich DGKS Pauline Gramer

Ein Tipp, den ich gerne weitergebe: **Pflegetelefon 0800/201622** kostenlos und vertraulich für ganz Österreich



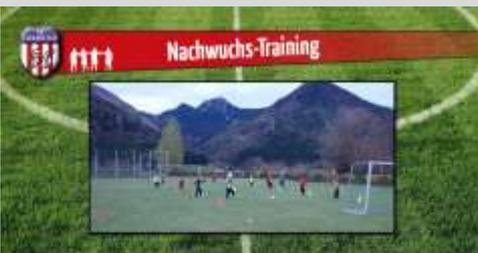
**Smovey- Stunden GRATIS** jeden Donnerstag **9.00 bis 10.00 Uhr** **Reithalle Viechtwang (entfällt bei Regen)**

5 Test Smovey's stehen zur Verfügung. Smovey – Training und Bestellungen: TV Scharnstein, Traudi Frauenhuber Tel. 0664/ 47 26 590

# SV Wolf System Scharnstein

Der SV Wolf System Scharnstein bedankt sich herzlich für die **Trainingsmöglichkeit** am Sportplatz der **Neuen Mittelschule Scharnstein**.

Besonderer Dank gilt unserem **Bürgermeister Rudolf Raffelsberger**, **Direktor SR Franz Wolfesberger** sowie dem **Gebäudewart Fritz Hochreiter**.



Danke



Der **Nachwuchsfußball** liegt uns besonders am Herzen, darum betrachten wir diesen auch als **Kapital unseres Vereins**.

Deshalb war der SVS am 11. Juni beim Ballspottag „Schule am Ball“ in der VS Viechtwang und im Kindergarten aktiv vertreten. Auch die Teilnahme am Sporttag der VS Mühldorf am 27. Juni war uns sehr wichtig. Wir haben Spaß daran, den Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen und ihnen durch ein aktives Vereinsleben die Werte des Teamsports und des sozialen Miteinanders zu vermitteln.

Mehr unter unserer Homepage: [www.svscharnstein.at](http://www.svscharnstein.at) → Leitbild



Ein herzliches **Dankeschön** für die zahlreiche Unterstützung unserer **Bausteinaktion**. Durch diesen Erlös werden unsere Selbstkosten minimiert.

**2. Almtal-Cup**  
Kleinfeldturnier  
Samstag, 05. Juli 2014

salzi.at  
salzi.tv

Treffpunkt: 09:00 Uhr  
Ort: Fußballplatz Scharnstein  
Anmeldeschluss: Freitag, 04. Juli 2014  
Kontakt: Platzer Michael Tel.: 0664/5367436  
Email: svsharpstein@gmail.com

## 2. Almtal-Cup

Ein noch nie dagewesenes Megafußballevent findet heuer zum zweiten Mal am Sportplatz des SV Wolf System Scharnstein statt!

Sämtliche fußballbegeisterte Spieler der **9 Almtalgemeinden** werden am **05.07.2014** um den Titel des **Almtal-Meisters** kämpfen.

**Spielberechtigt sind Vereins-, Hobby-, Oldies- und Firmenmannschaften.**

Eine der Mannschaften stellen **Prominente/Bürgermeister der Almtalgemeinden**, was zusätzlich die Bedeutung dieses Events für die gesamte Region unterstreicht!

Durch die

- kulinarische Verwöhnung der Damenmannschaft,
- direkte Bademöglichkeit an der Alm,
- Zelte mit Musik,
- die Berichterstattung durch Salzi.tv und eines
- gratis Shuttledienstes zum legendären Viechtwanger Dorffest

steht einer spannenden und rundum tollen Veranstaltung nichts mehr im Weg.

Besuch uns doch auch am Dorffest bei unserer SVS-Bar direkt vorm Kaplanstock...

Hauptsponsor



Teilnahmeberechtigt sind:

**Hobby-, Firmen- u. Oldiesmannschaften**, deren Spieler **wohnhaft, arbeitstätig** oder ein **Vereinsmitglied** in einer der folgenden Gemeinden sind:

- Grünau
- St. Konrad
- Gschwandt
- Kirchham
- Vorchdorf
- Bad-Wimsbach
- Pettenbach
- Steinbach/Ziehbgr.
- und natürlich Scharnstein



**Ersatztermin bei Schlechtwetter:**

**Samstag, 12. Juli 2014 !!!**

**ZUM TURNIER:**

Gespielt wird auf Kleinfeld - Gruppenmodus

**Pro Mannschaft:**

\* 5 Feldspieler + 1 Tormann (max. 3 Wechselspieler → gesamt 9)

\* max. 2 Kampfmannschaftsspieler (KM-Spieler ab 450min Spielzeit)

\* Turnschuhpflicht → keine Fußballschuhe (dem Rasen zuliebe ;-)

\* Startgeld: € 50,- pro Mannschaft

TOLLE SACHPREISE zu GEWINNEN.....!!

**weitere Attraktionen:**

Jeder Spieler bekommt 1x Gutschein für ein GRATIS - Bargetränk an der SVS-Bar beim Dorffest in Viechtwang !

## Abschluss der Grundausbildung

### 5 Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Scharnstein für den Feuerwehrdienst ausgebildet

Seit mittlerweile einem Jahr fand bei der Feuerwehr Scharnstein die Grundausbildung für fünf neue Feuerwehrkameraden statt. Fasser Daniel, Hutterer Sebastian, Kuenz Martin, Platzer Sebastian und Wesenauer Markus wurden im Rahmen der Grundausbildung in der Feuerwehr für den aktiven Feuerwehrdienst ausgebildet. Als Abschluss dieser feuerwehrinternen Grundausbildung stellte die Abschlussübung im Bereich Neuscharnstein am Freitag, 04. April 2014 dar.



#### Grundausbildung Allgemein

In allen Bereichen des Lebens eignen wir uns täglich neue Kenntnisse und Fertigkeiten an. Wenn wir dabei gezielt vorgehen und dies bewusst tun, sprechen wir vom Lehren und Lernen. Der Dienst bei der Feuerwehr, die Übung, und erst recht der Einsatz, verlangt eine gezielte und bewusste Grundausbildung. Die Ausbildung in der Feuerwehr enthält die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten der



Feuerwehr.

In der Grundausbildung werden wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst erlernt. Zuletzt werden mit der Gruppe nach Anweisung, z.B. eines Gruppenkommandanten und selbständig wichtige Arbeiten als Truppmann ausgeführt.

Besonders wichtig sind dabei das Teamwork und die Zusammenarbeit, denn jede Übung, jeder Einsatz der Feuerwehr, kann immer und nur durch die Leistung der Gemeinschaft optimal ablaufen. Die Grundlage dieser Ausbildung ist das theoretische Fachwissen. Die Theorie soll helfen, Zusammenhänge und Hintergründe zu verstehen. Sie soll zur Einsicht führen, warum bestimmte Dinge in dieser oder jener Art und Weise durchgeführt werden sollen. Die Theorie der Verbrennung und des Löschens hilft zum Beispiel zu verstehen, wie ein Brand richtig gelöscht wird und wie mit der richtigen Einsatztechnik unnötiger Wasserschaden vermieden werden kann.

#### Truppführer-Lehrgang als offizieller Abschluss dieser intensiven Ausbildung

59 Kameraden der verschiedensten Feuerwehren des Abschnittes Gmunden besuchten am Samstag, 05. April 2014 und Sonntag, 16. April 2014 den Truppführerlehrgang in Laakirchen.

Nach einer kleinen Wissenskontrolle wurden die Teilnehmer/innen in mehrere Gruppen aufgeteilt. Neben Theorie stand vor allem die Praxis auf dem Programm, um das Erlernte von der „Grundausbildung in der Feuerwehr“ umzusetzen.

#### Stationsbetrieb

Die aufgeteilten Gruppen wur-

den in den Stationen Feuerlöscher, Schaumangriff, Bergegeräte, richtiges Arbeiten mit Leitern, wasserführende Armaturen, Seilzüge, Löschangriff und vieles mehr für den Feuerwehrdienst vorbereitet. Dass sich die Ausbildung in der Feuerwehr bezahlt gemacht hat, erkannte man daran, dass die Mitarbeit an den Stationen sehr gut funktionierte.

#### Truppführerlehrgang ist Ausbildung für die Zukunft

Der Truppführerlehrgang ist wichtig, um im weiteren Feuerwehrleben Kurse an der OÖ. Landesfeuerweherschule besuchen zu können. Ebenfalls ist für diesen ersten Ausbildungsschritt ein 16 Stunden Erste Hilfe Kurs Voraussetzung.



#### Das Ergebnis

Um das Erlernte zu prüfen, fand am letzten Ausbildungstag eine schriftliche Überprüfung statt. Nach der Auswertung dieser Überprüfung und nach Rücksprache mit den 7 Ausbildnern konnten Ausbildungsleiter HAW Kogler Markus, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Huemer Christian und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Schiendorfer Stefan folgendes Ergebnis verkünden:

Von den 59 Teilnehmer/innen erreichten 37 ein „vorzüglich“, 18 ein „sehr gut“, 3 ein „gut“ und 1 Teilnehmer ein „bestanden“.

# Freiwillige Feuerwehren

## 51. Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren des Pflichtbereiches SCHARNSTEIN 122



### EINSATZSTATISTIK 2013

### GESAMTEINSÄTZE 2013

Feuerwehr	Gesamteinsätze	Mannschaft	Einsatzstunden
Bäckerberg	12 (2x BE   10x TE)	47	57
Scharnstein	211 (26x BE   183x TE)	816	2.095
Viechtwang	147 (13 BE   134x TE)	618	1.225
<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>1.481</b>	<b>3.377</b>

### PFLICHTBEREICH SCHARNSTEIN

FF Bäckerberg

FF Scharnstein

FF Viechtwang

Seit 1963 halten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein eine gemeinsame Jahreshauptversammlung ab. Am Samstag, 22. März 2014 war es die 51., zu der sich die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Scharnstein in der Musikschule Scharnstein versammelt hatten.

Pflichtbereichskommandant HBI Ing. Florian Huemer begrüßte zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Rudolf Raffelsberger, Vize-Bürgermeister Mag. Max Ebenführer, Gemeindevorstand Gerlinde Staudinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant und Ehrenkommandant der FF Scharnstein BR Christian Huemer, Bezirksfeuerwehrkommandant außer Dienst OBR Robert Benda und den neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Stefan Schiendorfer, bei der 51. Jahresvollversammlung seine Premiere in seiner neuen Funktion hatte.

Die drei Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang präsentierten ihre beachtliche Bilanz für das Jahr 2013.

„Die Anforderungen an die Feuerwehren waren im Jahr 2013 durch Elementarereignisse wie das Hochwasser oder die Waldbrände wieder hoch und stellten ein enormes Belastungspotential neben dem Tagesgeschäft dar“ - so lautete der Tenor des Pflichtbereichskommandanten Florian Huemer bei der 51. gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehren des

Pflichtbereiches Scharnstein im Festsaal der Landesmusikschule. Derzeit sorgen 112 aktive Feuerwehrmänner und 19 Kameraden der Reserve für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung. Erfreulich ist die Entwicklung der beiden Jugendgruppen Scharnstein und Viechtwang. Der Gesamtstand beträgt derzeit 32 Jugendgruppenmitglieder, der einen kontinuierlichen Personalstand sichert. Das vergangene Jahr 2013 forderte die Feuerwehren bei allen möglichen Einsätzen, besonders bei den zahlreichen Einsätzen in Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe, Waldbränden, Wespen- und Hornisseneinsätzen und Verkehrsunfällen.

### Einsatztätigkeiten

Die Anzahl von zirka 20 Einsätzen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen ist im vergangenen Jahr zwar rückläufig - die Hauptursache ist

jedoch fast immer überhöhte Geschwindigkeit oder auch Unachtsamkeit (Ablenkung durch Handy-Telefonieren, Autoradio,...). 1.481 Mann von den drei Feuerwehren der Gemeinde leisteten bei 370 Gesamteinsätzen insgesamt 3.377 Einsatzstunden. Damit rangiert der Pflichtbereich Scharnstein im vordersten Drittel des Bezirkes Gmunden. Die Einsatz-tätigkeit teilte sich auf in 52 Brandeinsätze und 318 technische Einsätze.

### Ausbildung hat hohen Stellenwert

Großer Wert wurde auch auf die Ausbildung in den Feuerwehren gelegt, um auf den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Zahlreiche Leistungsabzeichen wurden im Rahmen der Weiterbildung und zur Festigung des Teamgeistes und der Schlagkraft erworben. Viele Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen konnten durch Brandsicherheitswachen, Verkehrswegsicherungen und Sicherungsdiensten in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Exekutive unterstützt werden. Auch die Aktion Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend am Vormittag des Hl. Abend wird von der Bevölkerung immer mehr geschätzt und gerne angenommen.

### Erfolgreiche Jugendarbeit

Überaus erfolgreich ist jedoch die Jugendarbeit in den Feuerwehren. Durch die Ferienaktionen der Gemeinde, an der sich die Feuerwehren laufend mit motivierenden Programmen beteiligen, konnten sich die Jugendgruppen wieder über Zuwachs freuen. Der Gesamtmitgliederstand der beiden Jugendgruppen beträgt derzeit 32 Mitglieder.

Berichte und Fotos (S. 10 - 12):  
FF Scharnstein, Florian Huemer



# Freiwillige Feuerwehren

51. Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Marktgemeinde Scharnstein  
Angelobungen, Ehrungen, Auszeichnungen:

## FF Scharnstein:

Nach einjähriger Probezeit konnten PFM Daniel Fasser, PFM Sebastian Hutterer und PFM Martin Kuenz ange-lobt werden.



## FF Viechtwang:

**25-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes OÖ**

Buchegger Johann sen.

**Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes Gmunden in Silber**

Mittermayr Johann



## Jugendfeuerwehrleistungs-abzeichen in Gold

Raffelsberger Florian und Fröch Christoph



## Besondere Ehrung für OBR Robert Benda

Eine besondere Ehrung erhielt der scheidende Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda von den Scharnsteiner Feuerwehren. In einer gemeinsamen Dienstbesprechung im Februar 2014 wurde von den drei Kommandanten beschlossen, dass OBR Robert Benda eine Ehrenmitgliedschaft der Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein erhält. Sichtlich erfreut und geehrt zeigte sich Robert Benda nach dieser persönlichen Auszeichnung für seine 20jährige Tätigkeit

als Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Gmunden.

## Abschließende Ansprachen

Bezirksfeuerwehrkommandant Stefan Schiendorfer und Bürgermeister Rudolf Raffelsberger, zeigten sich beeindruckt von den gewaltigen Leistungen der Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein und blicken mit Stolz auf die wertvolle Jugendarbeit, die bei den Feuerwehren Scharnstein und Viechtwang geleistet wird. Einen besonderen Dank sprach Pflichtbereichskommandant HBI Ing. Florian Huemer den örtlichen Firmen für das Freistellen der Feuerwehrmänner im Einsatzfalle während der normalen Arbeitszeit aus. Ebenso galt sein Dank der Gemeinde, der Gemeinde-Bevölkerung, den örtlichen Geldinstitutionen und den zahlreichen Firmen für die laufenden finanziellen Unterstützungen im Rahmen von Haussammlungsaktionen und Unterstützung der Feuerwehrveranstaltungen für die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Ausrüstungen und Gerätschaften.

## Waldbrandbekämpfungslehrgang und Flughelfer-Weiterbildungslehrgang der Oö. Landesfeuerweherschule in Gschwandt



Am Dienstag 20.05.2014 fand im Gemeindegebiet von Gschwandt der Abschluss des Waldbrandbekämpfungslehrganges der Oberösterreichischen Landesfeuerweherschule statt.

Die Teilnehmer und Absolventen des Lehrganges konnten ihr erlerntes Wissen vom Vortag in der Praxis umsetzen. Ein weiterer Schwerpunkt war die

Weiterbildung der Feuerwehrflughelfer, die in regelmäßigen Abständen Schulungen durchführen müssen. Der Waldbrandstützpunkt Scharnstein stellte bei dieser Übung die im Feuerwehrhaus Scharnstein stationierte Stützpunktausrüstung für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.



Erfreulich war auch die Teilnahme eines Feuerwehrmitgliedes der Feuerwehr Scharnstein und der Feuerwehr Bäckerberg, die den Lehrgang

Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauberunterstützung erfolgreich abschließen konnten und dem Team der Waldbrandbekämpfer als weitere Unterstützung zur Verfügung stehen.



## Theaterspiel gegen Missbrauch

An unserer Schule läuft zurzeit das Projekt „**Mein Körper gehört mir**“ und „**Die große Nein-Tonne**“. Es handelt sich hierbei um ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben, das vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention durchgeführt wird. Die Schauspieler



vermitteln den Kindern in spielerischer Form, woran sie die Gefahr eines Missbrauchs erkennen, wie man sich schützt und was bei einem tatsächlichen Missbrauch zu tun ist. Karin Grömer und Johannes Minichmair erarbeiten gemeinsam mit den Kindern, wie sie sich gegen sexuelle Übergriffe wehren können.



Bei einem Elternabend wurde das Projekt den Eltern und Lehrern vorgestellt. Der anschließenden Diskussion

stellten sich die beiden speziell ausgebildeten Pädagogen, die das Theaterstück aufführen, und eine ebenfalls anwesende Psychotherapeutin.

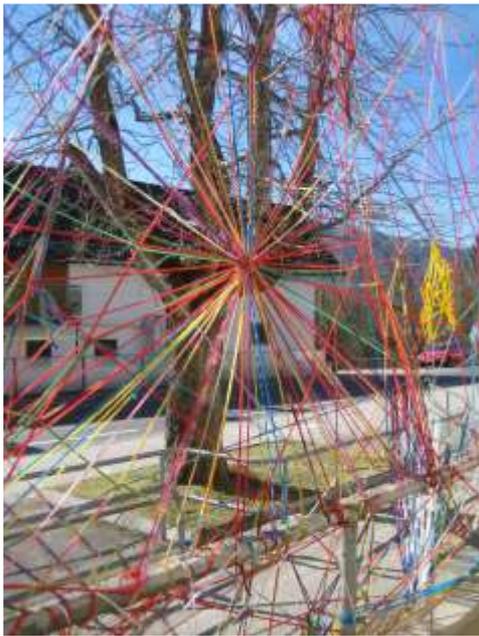


**Wir danken unseren Sponsoren, der Goldhaubengruppe Scharnstein-Viechtwang und dem Kiwanis Club Gmunden ganz herzlich.**

Ohne sie wäre die Durchführung nicht möglich.

Bericht und Fotos:  
Karin Mairhofer, VS Mühldorf

## Die Volksschule Mühldorf ist „vernetzt“



**..... und das auch im wörtlichen Sinn.**

Wochenlang häkelten SchüleriInnen, LehrerInnen, Mütter und Omas Luftmaschenschnüre, die zu einem ca. 4,5 m x 3,5 m großen Netz im Eingangsbereich der Schule verarbeitet wurden.

Es steht als Symbol für all jene Netze, die auch sonst „gesponnen“ werden oder in denen wir „verwoben“ sind.

Im Unterricht soll das virtuelle Netz auf Nutzen und Gefahren hin untersucht werden.

Die vierten Klassen knüpften erst vor kurzem Kontakte zu den Bewohnern des Altenheimes in Viechtwang.

Wer weiß, wie sich dieser „Vernetzungsgedanke“ noch „weerspinnen“ wird?

Bericht und Fotos:  
Berta Steinhäusler, VS Mühldorf



## Sporttag "Back to the roots" ...

... lautete das Motto des diesjährigen landesweiten Aktionstages der ARGE Bewegung und Sport. Initiiert wurde dieser Tag bereits vor



mehreren Jahren, um darauf aufmerksam zu machen, dass durch regelmäßige sportliche Betätigung Gesundheit gefördert wird, Zivilisationsschäden vorgebeugt werden kann, aber auch Gemeinschaft gestärkt wird und nicht zuletzt schuli-

sche Leistungen verbessert werden können.

Am 20. Mai konnte der Aktionstag bei herrlichem fröhlichem Wetter ausgetragen werden. Planung und Organisation dieses gelungenen Sporttages lagen auch heuer wieder in den bewährten Händen von Kollegin Margot Scherbaum.

Das mehr oder weniger anstrengende Programm wurde in Form eines Stationsbetriebes absolviert, wo die Kinder neben Ausdauer- und Krafttraining, auch ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit unter Beweis stellen



konnten. Ob beim Fußball oder Ball über die Schnur, beim Almuferlauf oder Alternativ-Fünfkampf, es wurde fleißig trainiert und alle gaben ihr Bestes. Stärken konnten sich die Sportler an drei Labstationen, wo es neben gesunder Jause, auch Wasser und von den Werklehrern selbstbereitete Fruchtsäfte, zu verkosten gab.

Am Ende dieses sportlichen Vormittags war man sich einig: Hoffentlich findet auch im nächsten Schuljahr wieder ein Sporttag statt!

### **Wie Schüler diesen Tag erlebt haben:**

*Wir fanden den Sporttag sehr toll. Das Anstrengendste war das Laufen. Wir würden es gut finden, wenn wir den Sporttag zweimal im Jahr haben. Am Schulanfang und*

*Schulschluss. 3c Klasse*

*Meiner Meinung nach ist der Sporttag jedes Jahr wieder ein interessanter Tag, an dem man seinen sportlichen Vorlieben und all die Energie, die man in sich trägt, freien Lauf lassen kann. In den gesunden Pausen hatte man genug Zeit um Energie zu tanken und konnte so den Sporttag ohne Probleme und mit viel Spaß meistern.*

*Marlene 4.b*

*Es gab viele verschiedene Stationen. Die ersten Klassen begannen gleich in der Früh mit 5,5 km joggen. Das war ein wenig anstrengend. Handball hat großen Spaß gemacht. Unter anderem gab es auch Sackhüpfen, auf Stelzen gehen und ein Wettlauf mit Schwimmflossen. Es war ein toller und spannender Tag. Wir hoffen, dass der Sporttag auch im nächsten Schuljahr wieder stattfindet. Sophia 1.b*

*Wir Kinder waren mit voller Motivation dabei und haben uns mächtig ins Zeug gelegt. Dieser Tag gefiel der ganzen Schule so sehr, dass wir ihn nächstes Jahr wieder machen wollen. Susanna, Fiona, Celina 2.a*

*Für mich war das ein tolles Erlebnis*



*und es hat mir großen Spaß gemacht. Ruth 1.b*

*Der Sporttag war lustig und aufregend. Wir hoffen nächstes Jahr wieder auf so einen tollen, lustigen, spannenden und sportlichen Tag. Julia 1.c*

Bericht und Fotos:  
Eva Maria Drack, NMS Scharnstein

### Raiffeisen Jugendwettbewerb 2014

#### Traumhafte Welt

Die NMS Scharnstein nahm im heurigen Schuljahr wieder am Raika-Malwettbewerb teil. Das diesjährige Thema wurde von den Schülern aller Altersstufen auf interessante und kreative Art und Weise künstlerisch gestaltet.

Herzliche Gratulation an alle Gewinner, die sich als junge Künstler präsentieren!



Schulsieger wurde **Christoph Mittermayr**, 4.a Klasse, der mit seiner Arbeit sein außergewöhnliches Talent unter Beweis stellte!

Bericht und Foto: Marianne Neumüller



## Sommersportwoche in Spital / Pyhrn

schwer zu ergattern waren.

Ein weiterer sehr beeindruckender Höhepunkt waren die Stunden im Hochseilgarten am Gleinkersee. Dort ist nämlich nicht nur Selbstüberwindung, Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt, sondern es werden auch Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein für einander eingefordert.

Die ersten Klassen der NMS Scharnstein unternahmen von 5. bis 9. Mai 2014 gemeinsam mit ihren Lehrern Veronika Svacina, Anneliese Fuchshuber, Sabine Trautwein und Peter Svacina eine erlebnisreiche Sommersportwoche in Spital am Pyhrn.

Der Wettergott meinte es freundlich, und so konnten alle geplanten Aktivitäten erfolgreich durchgeführt werden.

Alle Schüler schafften es, ein Schwimmabzeichen zu erkämpfen. Die Begehung der Dr. Vogelgesangklamm und weiter zur Bosruckhütte bildete einen Höhepunkt und ein eindrucksvolles Wandererlebnis. Als besonderes Highlight stellte sich die Erforschung der Kreideluckenhöhle in Hinterstoder heraus, auch wenn alle nass bis

auf die Haut wurden. Reiten, Bogenschießen, Segwayfahren, Panoramatum, Alpincoaster, Radfahren, Gocartfahren, Freizeithalle, ein internes Fußballturnier, Spiele und Lieder, Klettern an der hauseigenen Kletterwand, eine Zauber-show ... rundeten die außergewöhnlich harmonische Woche ab.



Für Spaß außerhalb des dichten Programms sorgten die Boote und Schwimmkrokodile am Lindenhof – Teich, obwohl das Wasser eiskalt war, und diese nur



Ein großes Lob gilt dem gesamten Lindenhofteam, das mit großem Einsatz nicht nur für unser leibliches Wohl sorgte.

Bericht und Fotos:  
V. Svacina und A. Fuchshuber  
NMS Scharnstein

## JRK - Schwimmbewerbe

Das **OÖ. Jugendrotkreuz** veranstaltet jedes Jahr die **Staffelschwimmbewerbe** für Hauptschulen, Neue Mittelschulen und Gymnasien.

Der Schulbezirk Gmunden führte diese Bewerbe in der Badeoase Lenzing durch.

Insgesamt waren 23 Staffeln aus 5 Schulen des Bezirkes Gmunden zu den **Bewerben 6x 25m und 6x 50m** angetreten und alle wurden für ihre Teilnahme mit Sachpreisen des **OÖ.JRK** und der **OÖ. Sparkasse** belohnt.

Die **NMS Scharnstein** nahm mit 6 Mannschaften an dieser Ver-

anstaltung teil.

Dabei konnte die **Staffel der 1. Klassen** (Bammer Sophia, Kronberger Eva, Mizelli Ruth, Fröch Michael, Leithinger Jakob und Raffelsberger Christoph) den **hervorragenden 3. Platz** belegen.

Nun heißt es fleißig trainieren, (die nächste Schwimmveranstaltung wird am **27. Juni im Freibad Vorchdorf** stattfinden) und hoffen, bei der Bezirksmeisterschaft ebenfalls wieder tolle Ergebnisse erreichen zu können.



Bericht und Fotos:  
Peter Svacina, NMS Scharnstein

## Berufsorientierungsprojekt der 3. Klassen

Der Abschlussabend des BO-Projektes, der Präsentationsabend der 3a/3b/3c, war wieder einmal ein Höhepunkt des heurigen Schuljahres.

Am Mittwoch, dem 21. Mai, stellten die Schüler mittels PowerPoint – Präsentationen und Plakaten ihren „Schnupperbetrieb“ vor. Das machten sie auf ganz tolle Weise. Gut vorbereitet, selbstsicher und lustig absolvierten unsere Schüler für den meisten von ihnen ersten Bühnenauftritt.

Johannes Hinteregger, Lehrling bei Fronius und ehemaliger Schüler der NMS Scharnstein, gab auf souveräne Weise dem Publikum Einblick in seine bisherigen Erfahrungen in der Berufswelt und die Möglichkeiten, die die Lehre mit Matura bietet. Die Ehrengäste Bürgermeister Raffelsberger Rudolf, Vertreter der Wirtschaft und natürlich Eltern und Schüler lauschten interessiert seinen Ausführungen.

Frau Waldhör führte gekonnt, wie immer, durch den Abend. Anschlie-



ßend konnten sich alle Teilnehmer an dem hervorragenden und köstlichen Buffet bedienen. Stolz zeigten die Kinder ihren Eltern die Familienstammbäume, die liebevoll geschmückte Aula und die Plakate. Ich glaube, dass diese wertvollen Erfahrungen aus diesem

Projekt alle Schüler bereichern werden und wir hoffen, dass es ein erster gelungener Schritt ist, dass ihr, liebe Schüler, euren Traumberuf findet!

Bericht: M. Weeber, NMS Scharnstein  
Fotos: A. Holzinger, NMS Scharnstein

## Faustball – News

Bei den im heurigen Schuljahr stattgefundenen **Faustballturnieren** konnten die Teams der **1. und 4. Klassen der NMS Scharnstein** tolle Erfolge erzielen.

Beim traditionellen **Mini-Hallenturnier** in Laakirchen kämpften 13 Mannschaften um den Hallenmeistertitel. 2 Teams der NMS konnten dabei erstmals Turnierluft schnuppern und wurden für ihre Teilnahme mit Pizzapreisen belohnt.

Ein besonderes Erlebnis waren die **Bezirksmeisterschaften** in Laakirchen, bei denen das **junge NMS-Team** mit Bammer Fabian, Friedl David, Fröch Michael, Lehner Christian, Pflingstmann Daniel, Wallner Toma, sowie Drack Christoph und Kaufmann Kevin den 4. Platz belegten.

Die **Turniersaison der Unterstufe** (3./4. Klassen) begann mit dem Hallenturnier in Vorchdorf. An diesem Turnier nahmen 12 Mannschaften teil.

Das **Team der NMS** (Götzendorfer Elias, Rauscher Kevin, Schellmann Florian, Schober Stefan und Selder Kevin) bestätigten ihr Können mit dem **1. Platz in der Gruppenphase**.



In den **Finalspielen** musste sich das NMS-Team nur dem Turniersieger aus Laakirchen geschlagen geben und belegte somit den **2. Platz**.

Mit diesem Erfolg in der Tasche reiste unser



Unterstufenteam zu den **Bezirksmeisterschaften** nach Laakirchen. Auch dort zeigten die Burschen ihr Können und mussten sich auch hier erst **im Finale gegen die SMS Laakirchen** geschlagen geben. So wurde unser Team, das **2012 Bezirksmeister** wurde, diesmal **Vizemeister** des Schulbezirkes Gmunden. Damit durfte die erfolgreiche Mannschaft an den **Landesmeisterschaften 2014** teilnehmen und belegte dabei den **8. Gesamtrang**. **Herzlichen Glückwunsch** allen Schülern zu ihren tollen Erfolgen.

Bericht und Fotos: Peter Svacina, NMS

# Volksschule Viechtwang

Seit Herbst arbeitet nun in der Volksschule Viechtwang ein beinahe völlig neues Lehrerteam. Kinder, Eltern und Lehrerinnen haben sich schnell aufeinander eingestellt und sind in diesem Jahr gut zusammengewachsen.

Natürlich hat sich durch neue Persönlichkeiten so manches verändert. So beinhaltet unsere Unterrichtsarbeit Elemente aus unterschiedlichen Pädagogikrichtungen, zum Beispiel der Montessori- und der Freinet-Pädagogik.

In unserem Unterricht werden die Kinder angeregt, selbstständig und selbsttätig handelnd zu lernen.



Durch das Material, das im Unterricht zum Einsatz kommt, ist es ihnen möglich, Lerninhalte zu begreifen und die Lehrkräfte sind bemüht, auf jedes Kind individuell einzugehen.

Wir möchten aber auch „alte Werte“ und Bräuche in Viechtwang erhalten.

So wurde in diesem Schuljahr unter anderem zur alljährlichen Weihnachtsfeier geladen und beim bereits traditionellen „Auftanz zum Maibaumaufstellen“ der Freiwilligen Feuerwehr wurden einige Volkstänze und Gstanzln zum Besten gegeben.

## Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Viechtwang

Vor kurzem hatten die Kinder der 3. Klasse mit der FF Viechtwang noch ein tolles Erlebnis! Sie wurden nämlich zu einem Besuch im Feuerwehrdepot eingeladen.

Voller Erwartung besuchten sie also die Feuerwehrmänner.

nen durften die Kinder selbst Hand anlegen. Sie lernten, wie man am schnellsten und sichersten einen Fettbrand in der Küche löscht, wie eingeklemmte Personen aus Autos geschnitten und wie Brände gelöscht werden.

Zum Schluss gab es noch eine kleine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto.



Kommandant Paul Länglacher hatte ein vielseitiges, interessantes Programm für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Nach einer Führung im Feuerwehrhaus und nach einigen geschichtlichen und technischen Informatio-



Die Kinder und ihre Lehrerin Christiane Lang sagen nochmals „Danke“ für das Engagement der Feuerwehrmänner, die ihnen diesen lehrreichen Vormittag ermöglichten.

Berichte und Fotos:  
Beatrix Gruber, VS Viechtwang

## Geyerhammer Scharnstein

25.06. **Woch'n teiln in der**  
23.07. **Laftenhütte** beim Geyerhammer  
27.08. jeweils 19:00 Uhr  
05.07. **Schauschmieden**  
02.08. jeweils 15:00 Uhr  
06.09.

## Sommerfest im KRAKI



Am 5.6.2014 fand das Sommerfest im KRAKI statt.

Es wurde gespielt, geturnt, gesungen und gelacht!

Bevor die Kinder verschiedene Stationen zum Thema „Gesundheit und Ernährung“ besuchten, durften sie ihre Eltern mit einem Lied und verschiedenen Vorführungen überraschen. Speziell die Schulanfänger zeig-

ten ihr Können beim Radfahren, Ballspielen und Turnen.

Danke allen Eltern für das gesunde Buffet, Evelyne Resl für die Zahngesundheitsstation, dem Fußballverein Scharnstein und dem Geschäft: Mountainbiker Gmunden für die tolle Unterstützung!

Bericht und Fotos:  
Petra Freimüller, KRAKI

Von 9. bis 12. Oktober findet zum ersten mal eine neue wissenschaftliche Veranstaltung in Grünau statt, das **Biologicum Almtal**.



Professor Kurt Kotrschal, Leiter der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle und Professor für Verhaltensbiologie an der Universität Wien, hat als wissenschaftlicher Leiter das Programm gestaltet und die Vortragenden ausgewählt. Heuer geht es um das Thema ‚Gefühle‘. Führende ForscherInnen aus den Bereichen Biologie, Psychologie und Philosophie werden über Gefühle und ihre Bedeutung im Umgang zwischen Menschen und Tieren spannende Einblicke geben.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.biologicum-almтал.at](http://www.biologicum-almтал.at)



### Rotes Kreuz Scharnstein Blutspendetermine:

**Dienstag, 15.07.2014**  
15:30 bis 20:30 Uhr

**Mittwoch, 16.07.2014**  
15:30 bis 20:30 Uhr

**Donnerstag, 17.07.2014**  
15:30 bis 20:30 Uhr



**SAMSTAG**  
**05.07.2014**  
**02.08.2014**  
**06.09.2014**

**9 bis 11:30 Uhr**  
**Kirchenplatz Scharnstein**

### 1. Biologicum Almtal 9. - 12. Oktober 2014 - Grünau

*Gefühle.*

*Warum wir fühlen wie wir fühlen.  
Die Biologie der Emotionen.*



26.06.2014	18:00	Allgemeine Rechtsberatung	mit Mag.a Sabine Mahringer	Der Verein Insel bietet viele interessante Veranstaltungen. Nähere Infos unter: <a href="http://www.verein-insel.at">www.verein-insel.at</a> 
27.06.2014	09:00 - 11:00	BABY – INSEL, GESUND DURCH DEN SOMMER!	Leitung: Mag.a Diana Loibl und Hebamme Raffaella Bachmaier	
28.06.2014	09:30 - 16:00	Workshop: "X`UNDE KOMMUNIKATION 3. Teil "WIR"		
22.07.2014	18:00	Allgemeine Rechtsberatung	mit Dr. Ferdinand Rankl	
19.09.2014	19:30	VORTRAG „ACHTSAMKEIT GEGENÜBER MIR SELBST“	Leitung: Mag.a Irene Ziegelbäck	

# Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25.06.	20 Uhr	Vortrag: Thomas Geierspichler "Visionen machen scheinbar Unmögliches möglich"	Kaplanstock Viechtwang	KBW Viechtwang
26.06. - 29.06.		<b>30 Jahre RAT Big Band Jubiläumskonzerte</b> - Infos unter: <a href="http://www.rat-bigband.at">www.rat-bigband.at</a>	Landesmusikschule	RAT Big Band
28.06.	20 Uhr	MiniRock Benefizkonzert	Pfarrsaal Scharnstein	Kath.Jugend Scharnstein
05.07.	9 Uhr	2. Almtal-Cup Fußball-Kleinfeldturnier	Fußballplatz Scharnstein	SV Wolf System Scharnstein
05.07.	ab 17 Uhr	Dorffest Viechtwang	Dorfplatz Viechtwang	Tourismusverband Almtal & Vereinsring Viechtw.-Scharnst.
11.07.	19 Uhr	Podiumsdiskussion "Die Zukunft der Arbeit"	Geyerhammer	Kultur- & Heimatverein
13.07.	14 Uhr 30	Bergmesse am Moasenkögerl	Moasenkögerl	Pfarre Viechtwang
18.07.	20 Uhr	Filmabend "Holzknechte anno dazumal"	Museum Geyerhammer	Kultur- & Heimatverein
26.07.	20 Uhr	Schloßkonzert Ortsmusik Viechtwang	Schlosshof Scharnstein	Ortsmusik Viechtwang
27.07.	10 Uhr	Pfarrfest Scharnstein	Pfarrkirche	Pfarre Scharnstein
01.08.	20 Uhr	Filmabend "Der letzte Hammerschlag im Geyerhammer"	Museum Geyerhammer	Kultur- & Heimatverein
08.08. - 10.08.		run2bike 2014 Sportwochenende und Kinderbewerbe	Scharnstein	LRC P. Max Almtal
08.08.	20 Uhr	Hans Eichhorn - Malerei auf Papier - Vernissage	Museum Geyerhammer	Kultur- & Heimatverein
15.08.	14 Uhr	Fußwallfahrt zur Lasslbergkapelle	Lasslbergkapelle	Pfarre Viechtwang
30.08.	8 - 13 Uhr	Großer Flohmarkt	Kirchenplatz Scharnstein	Verein Marktplatz im Almtal
31.08.		Frühschoppen der FF Bäckerberg	Feichtenberg "Wagenhub"	FF Bäckerberg
12.09. - 14.09.		Gespannfahrtturnier	Pferdesportanlage Viechtw.	Almtaler Reit- und Fahrverein
12.09.	19 Uhr	Ausstellungseröffnung "Mysterium Lebensfluss", Gabriele Gruber-Gisler	Museum Geyerhammer	Kultur- und Heimatverein
13.09. - 14.09.		Traditionelles Kapselgewehrschießen	Schießstätte ehem. Gasthaus Manger	
24.09.	19 Uhr	Erste Hilfe Grundkurs 16 Std.	Einsatzzentrum Scharnstein	Rotes Kreuz Scharnstein
25.09.	19 Uhr	Vortrag: Glaubenslust statt Lebensfrust mit Prof.P.Dr. Karl Wallner	Kaplanstock Viechtwang	KBW Viechtwang

**Detailinformationen und weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der **Homepage** der Marktgemeinde Scharnstein: [www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

**Medieninhaber/Herausgeber** und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein

**Redaktion:** Marktgemeindefamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: [cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at)

**Druck:** Walter Schlager, Grubbachstraße 27, 4644 Scharnstein.

# Was ist los



presented by



[www.run2bike.at](http://www.run2bike.at)

## 8. „Sport Schober“ Abendmeile

mit Nordic Walking Bewerb  
+ Kinderbewerbe (Lauf+MTB)  
NEU: KEIN STARTGELD BEI  
ALLEN KINDERBEWERBEN



Samstag,  
09. August 2014

## 9. „Wolf System“ MTB Ruinen Trophy

Strecke heavy (18,3 km/609 HM)  
Strecke light (6,1 km/203 HM)



Sonntag,  
10. August 2014



1. ABS-Eliminator  
Freitag, 08. August 2014

